Erschließung von E-Mail-Newslettern

Hrsg. von der Arbeitsstelle für Standardisierung Der Deutschen Bibliothek

Stand: 10. Juni 2005
URN: <urn:nbn:de:1111-2004072172>

Die Deutsche Bibliothek

© 2005

Die Deutsche Bibliothek (Deutsche Bücherei Leipzig, Deutsche Bibliothek Frankfurt am Main, Deutsches Musikarchiv Berlin)

Erschließung von E-Mail-Newslettern

Zum Hintergrund:

Die Expertengruppe Online-Ressourcen hat 2004 in zwei Sitzungen über die Erschließung von E-Mail-Newslettern beraten, um eine verbundübergreifende einheitliche Handhabung zu gewährleisten. Auch in der Arbeitsgemeinschaft der Datenbankteilnehmer der Zeitschriftendatenbank (AGDBT) wurde über diesen Publikationstyp beraten.

E-Mail-Newsletter werden per E-Mail an registrierte Abonnenten verschickt. Es gibt verschiedene Varianten von E-Mail-Newslettern, welche die Expertengruppe Online-Ressourcen betrachtet hat, solche

- mit Webarchiv, in dem die E-Mail-Texte ebenfalls zur Verfügung stehen,
- mit Web site, die ausschließlich Informationen und Registrierung anbietet,
- die nur über E-Mail-Subskription erhältlich sind,
- die nur auf Bibliotheksservern lokal zugänglich sind.

Die qualitativen Unterschiede und die potentiell hohe Flüchtigkeit von E-Mail-Newslettern erfordern von den Verbünden eine strenge Auswahl gemäß den Kriterien der Nachhaltigkeit und dauerhaften Benutzbarkeit sowie der wissenschaftlichen Relevanz.
Um für diese spezielle Online-Publikationsform zügig MAB-konforme verbundeinheitliche Regelungen zu treffen, konnte bei den Beratungen nicht die Frage im Vordergrund stehen, welche Netz-Publikationen in wissenschaftlichen Bibliotheken grundsätzlich als sammelwürdig oder sammelpflichtig erachtet werden.

Die folgenden Verabredungen, wann die Angabe der E-Mail-Subskriptionsadresse sinnvoll ist und welche MAB-Indikatoren im Feld 655 gewählt werden sollten, sind von der Expertengruppe Online-Ressourcen und der AGDBT verabschiedet worden. Der Standardisierungsausschuss hat in einem Umlaufverfahren im April 2005 seine Zustimmung zur Veröffentlichung und Inkraftsetzung gegeben.

Gudrun Henze

(Vorsitzende der Expertengruppe Online-Ressourcen)
Arbeitsstelle für Standardisierung

10. Juni 2005

E-Mail-Newsletter-Erschließung

E-Mail-Newsletter sind periodische Online-Publikationen, die per Email-Subskription an registrierte Abonnenten versendet werden. Es gibt:

→ E-Mail-Newsletter mit Webarchiv (Dokumente im Volltext)
→ E-Mail-Newsletter mit Web site (nur Infos / Registrierung)
→ E-Mail-Newsletter nur über E-Mail-Subskription
→ E-Mail-Newsletter auf Bibliotheksserver lokal zugänglich

- **E-Mail-Newsletter mit Webarchiv** (Dokumente im Volltext)

- Behandlung wie Online-Zeitschrift
- MAB 655 Indikator e (= http, da Angabe von URL in 655 $u)
- MAB 655 $q Dateiformattyp (fakultativ)
- MAB 655 $u URL des Webarchivs
- MAB 655 $z Kennzeichnung LF (= kostenfrei) bzw. KF (= kostenfrei bei Registrierung)
- Fußnote „Auch per E-Mail-Subskription erhältlich" (fakultativ)
- Keine Angabe der E-Mail-Subskriptionsadresse

- **E-Mail-Newsletter mit Web site** (nur Infos / Registrierung)

- MAB 655 Indikator e (= http, da Angabe von URL in 655 $u)
- MAB 655 $q Dateiformattyp (fakultativ)
- MAB 655 $u URL der Web site
- MAB 655 $z Kennzeichnung KF (= kostenfrei bei Registrierung, falls zutreffend)
- Fußnote „Nur per E-Mail-Subskription erhältlich"
- Keine Angabe der E-Mail-Subskriptionsadresse

- **E-Mail-Newsletter nur über E-Mail-Subskription**

- MAB 655 Indikator a (= E-Mail, da Angabe von E-Mail-Adresse in 655 $u)
- MAB 655 $q Dateiformattyp (fakultativ)
- MAB 655 $u E-Mail-Subskriptionsadresse
- MAB 655 $z Kennzeichnung KF (= kostenfrei bei Registrierung, falls zutreffend)
- Fußnote „Nur per E-Mail-Subskription erhältlich"

- **E-Mail-Newsletter auf Bibliotheksserver lokal zugänglich**
  Anm.: wenn frei zugänglich im Web, dann Behandlung wie „E-Mail-Newsletter mit Webarchiv"

+ Lokaldaten mit lokaler URL und Fußnote „Online nur in / für … zugänglich"

Anmerkungen:

- Die Bibliothek sollte primär versuchen, E-Mail-Newsletter ohne Webarchiv auf lokalen Servern (am besten frei im Web) zugänglich zu machen.
- Erschließung von „E-Mail-Newsletter nur über Subskription" im Katalog nur, wenn
  - nötig (z.B. Nationalbibliothek, SSG)
  - Nachweis in anderen Instrumenten (Virtuelle Fachbibliothek, fachliche Linksammlungen etc.) als nicht ausreichend erachtet
  - Benutzer sich persönlich subskribieren kann (nicht nur die Bibliothek/Institution)